

Ausgabe Nr. 06/2019: Generatoren mit S-Anschluss

Mit einem Batterietempersensoren kann sichergestellt werden, dass die Batterie im Fahrzeug nicht überhitzt und dadurch beschädigt wird. Je nach Anwendung gibt es daher Generatoren, die mit einem zusätzlichen Anschluss für diesen Sensor ausgestattet sind. Dies betrifft auch die MAHLE Generatoren MG 207 und MG 283.



Abbildung 1: Batterietempersensoren

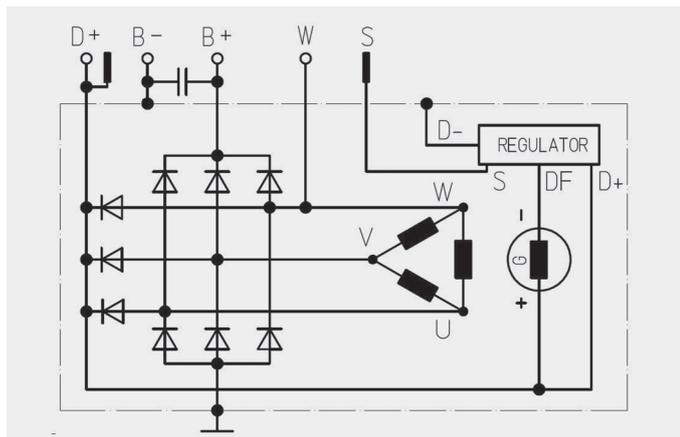


Abbildung 2: Schaltplan eines Generators mit Anschlüssen für Batteriesensoren (S), Drehzahlsignal (W), Dauerplus (B+) und Masse (B-), sowie Ladekontrolle (D+)

Der Batterietempersensoren misst die Temperatur der Batterie und reduziert die Ladespannung, sobald ein definierter Wert erreicht wird. Ist der Sensor allerdings nicht richtig oder gar nicht angeschlossen, erzeugt der Generator keine Ladespannung – die Batterie wird nicht geladen.

Über den sogenannten S-Anschluss wird der Sensor am Generator angeschlossen. Beim Einbau eines Generators ist daher zu prüfen, ob dieser mit einem solchen Anschluss ausgestattet ist. Wird er übersehen, fällt dies spätestens beim Starten des Motors durch Aufleuchten der Ladekontrolle auf. Oft wird dann fälschlicherweise der neue Generator als defekt reklamiert.

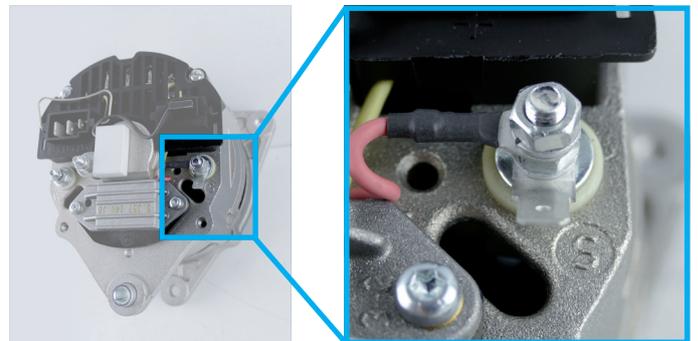


Abbildung 3: Generator mit S-Anschluss

→ **WICHTIG:** Beim Einbau eines Generators mit S-Anschluss muss auf die fachgerechte Montage des Sensors geachtet werden! Beim Ausbau wird außerdem empfohlen, die Anschlüsse und Kabel zu kennzeichnen, um Verwechslungen vorzubeugen.

» Siehe auch Ausgabe Nr. 04/2018: Generator ohne Funktion